

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 55/56 (1910)  
**Heft:** 26

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr  
Inland. . 20 " " " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr  
Inland. . 16 " " " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

**Insertionspreis:**  
Für die 4-gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
**RUDOLF MOSSE,**  
Zürich,  
Basel, Bern, St. Gallen,  
Berlin, Breslau, Dresden,  
Frankfurt a. M., Hamburg,  
Köln, Leipzig, Magdeburg,  
München, Stuttgart, Wien.

B<sup>d</sup> LV.

ZÜRICH, den 25. Juni 1910.

N<sup>o</sup> 26.

## Theaterdekorationen :: Bühneneinrichtungen

Telephon 5515.

**Alb. Isler, Stadttheater, Zürich.**

Atelier Seehofstr.

## SCHINDLER & C<sup>o</sup>, LUZERN

Spezialfabrik für Aufzüge

Gegründet 1874. Ueber 2000 Anlagen im Betrieb.  
Bureau in: Basel, Lausanne, Genf, Belfort, Nizza, Paris, Berlin.

## Dachkonstruktionen für Fabrik-Bauten

+ Patent No. 23428

**Vorteile:**

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung bei spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung zu jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als rationellstes System für  
Maschinenfabriken, Werkstätten, Giessereien, Elektrizitäts-  
werke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien,  
Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

### Kittlose Oberlichter

+ Patent No. 43278

mit Doppelsprossen aus elektrolytisch verzinktem Stahlblech.  
Einglasung auf elastischer Unterlage  
in Folge derselben:

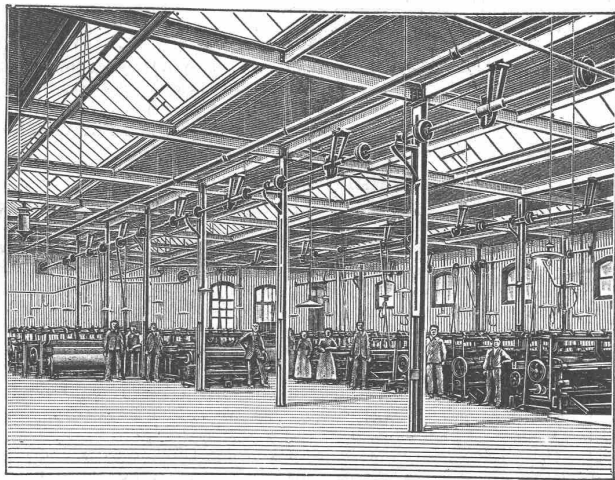
Allseitige, vollständige, sichere Scheibenaufgabe, sowie  
Dichter Abschluss gegen Regen, Schnee, Russ und Staub,  
Vermeidung des Zerspringens der Scheiben.

**Einbau doppelter Lüftungsflügel,**

wodurch wirksamste Ventilation der Lokale durch Luftabsaugung.

Vertretung und Ausführung:

**Koch & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,**  
Unternehmung für Dachkonstruktionen und  
Bodenbelags-Arbeiten.



Ueber 300,000 m<sup>2</sup> Dächer in nahezu allen Staaten des Kontinents ausgeführt.

Pläne und Bauleitung:

**H. Knobel, vormalig in Firma Séquin & Knobel**  
Ingenieurbureau für modern. Fabrikbau, Architekturbureau  
Zürich IV, Weinbergstrasse 53A.

**Schluss-Termin für Annahme von Inseraten jeweils**  
**Dienstag Abend.**

**Für Techn. Vorarbeiten** im Bahn- u. Strassenbau empfiehlt  
sich **B. EMCH, Ingenieurbureau, Bern.**



### Ingenieur-Akademie:

**Wismar i. M.** Für Bau-Ingenieure u. Architekten, Maschinen-  
und Elektro-Ingenieure. Ehemalige Fach-  
schüler finden Aufnahme. — Kürzeste Studiendauer.

**Zollikofen-Bern-Bahn.****Konkurrenz-Eröffnung.**

Die Direktion der Z.-B.-B. eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von Rillenschienen mit den dazugehörigen Laschen und sonstigen Klein-eisenzeug:

|                      |       |              |
|----------------------|-------|--------------|
| Davon gerade Geleise | zirka | 9500 m,      |
| Kurven               | >     | 3000 m,      |
| Eiserne Schwellen    | >     | 15000 Stück, |
| Weichen              | >     | 30 Stück.    |

Pläne und Bedingungen können eingesehen werden im Bureau der Herren Ingenieure Anselmier, Müller & Cie., Effingerstrasse Nr. 11 in Bern.

Die Angebote sind bis zum 30. Juni 1910 Herrn Nationalrat Jenni in Worblaufen einzureichen.

Bern, den 9. Juni 1910.

Die Direktion der Z.-B.-B.

**Schweizerische Bundesbahnen.****Kreis II.****Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Die Kreisdirektion II der Schweizer Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Unterbauarbeiten des III. Bauloses für die II. Spur Wilerfeld-Gümligen mit einer neuen Station Ostermundigen.

Die Ausschreibung umfasst:

|                                             |      |                      |
|---------------------------------------------|------|----------------------|
| Erdbewegung                                 | rund | 36000 m <sup>3</sup> |
| Mauerwerk und Beton                         | >    | 1200 m <sup>3</sup>  |
| Quader und Deckplatten in Granit            | >    | 20 m <sup>3</sup>    |
| Zementröhren                                | >    | 50 m                 |
| Bahnbeschotterung (nur Ablad und Verteilen) | >    | 5000 m <sup>3</sup>  |
| Strassenchaussierung                        | >    | 1150 m <sup>3</sup>  |
| Pflasterung                                 | >    | 15 m <sup>2</sup>    |

Pläne und Bedingungen, sowie das allgemeine Bauprogramm können auf dem Bureau des bauleitenden Ingenieurs in Bern (Bubenbergsplatz 2 neben Orell Füssli & Co.) eingesehen werden, wo auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebnahmeofferten mit der Aufschrift: „Bauangaben für das III. Los Wilerfeld-Gümligen“ sind bis 2. Juli 1910 der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen. Später einlaufende Eingaben werden nicht berücksichtigt.

Die Eingaben bleiben bis 15. August 1910 verbindlich.

Basel, den 11. Juni 1910.

Kreisdirektion II  
der Schweizerischen Bundesbahnen.

**Schweizerische Bundesbahnen.****Kreis II.****Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Die Kreisdirektion II der Schweizer Bundesbahnen in Basel eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Hochbauarbeiten für die Erstellung eines Wärterhauses an der Linie Solothurn-Lyss, Km. 83.120 bei Lüsslingen.

Pläne, Vorausmass und Bedingungen liegen beim Bahningenieur III in Solothurn zur Einsicht auf.

Angebote mit der Aufschrift „Erstellung eines Wärterhauses Km. 83.120“ sind bis 16. Juli 1910 der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Basel, den 17. Juni 1910.

Kreisdirektion II  
der Schweizerischen Bundesbahnen.

**Hebezeuge**  
einzige Spezialität.  
**Heinrich**  
de Fries, G. m. b. H., Düsseldorf 32 a.

Lager bei der Firma E. Widmer & Ruf, Luzern.

**Konkurrenz-Eröffnung.**

Das Initiativkomitee der elektrischen Schmalspurbahn Réchesy-Bonfol-Courtavon schreibt für die Ausarbeitung der definitiven Pläne der Linie Réchesy-Bonfol, einer Länge von 4 km, die Konkurrenz aus.

Die Offerten sind bis Ende Monats an Unterzeichneten zu richten, bei welchem die Submissionäre zwischen 9 und 12 Uhr sich erkundigen und vom Pflichtenheft und gestellten Bedingungen für diese Arbeiten Kenntnis nehmen können.

Porrentruy, den 13. Juni 1910.

Der Präsident des Initiativkomitees:

J. Fattet.

**Professorat i vei- og jernbanebygning.**

Ved den tekniske høiskole i Trondhjem skal besættes et professorat i vei- og jernbanebygning med en norsk ingeniør.

Beginnelsesløn kr. 4500 med 3 alderstillæg paa kr. 500 efter 5, 10 og 15 Aar. Paa tilstrækkelig begrundet andragende vil Regjeringen kunne fo reslaa for Stortinget at et eller flere alderstillæg bevilges straks ved embedets tiltrædelse.

Embedet vil straks bli besat, men vedkommende professor vil ikke komme til at tiltræde eller hævde den for stillingen normerte gage før efter nærmere bestemmelse av Kirke- og Undervisningsdepartementet, da embedet ikke er nødvendig for undervisnings skyld i det første skoleaar. I mellemtiden vil vedkommende være forpligtet til mot særskilt godtgjørelse at bistaa ved ut arbeidelsen av studieplaner og andre forberedende arbeider.

Saaframt der ikke straks ved embedets tiltrædelse vil bli undervist i fuld utstrækning i det embedet tillagte specielle fag, vil professoren derhos være forpligtet til midlertidig at overta andre beslagtede fag, hvori han maatte være kvalificert, i den utstrækning som svarer til en professors ordinære undervisningspligt, ca. 10 foredragstimer ugentlig foruten øvelser.

Professoren vil som alle embedsmænd være forpligtet til at gjøre indskud i enkekassen og bli tilpligtet at gjøre indskud i en eventuel offentlig pensjonkasse samt til uten erstatning at finde sig i de forandringer i embedets forretningskreds som maatte bli bestemt ved lov eller av Kongen med Stortingets samtykke.

Embedet vil bli besat ved konstitution.

Ansøkninger med nøiagtige oplysninger om utdannelse og virksomhet og bilagt med avskrifter av attester og med mulige publikationer, stiles til Kongen og sendes til Kirke- og Undervisningsdepartementet i Kristiania inden 31 juli.

**Technikum des Kantons Zürich in Winterthur.**

Am Technikum des Kantons Zürich in Winterthur soll in Ausführung des Kreisschreibens des schweizerischen Industrie-Departements vom 15. Dezember 1908 ein Kurs für Techniker zur Heranbildung von Haupt- und Wanderlehrern an gewerblichen Fortbildungsschulen abgehalten werden.

**Zulassungsbedingungen:**

1. Dreijähriger Besuch einer Sekundarschule oder einer gleichwertigen Lehranstalt.
2. Abgeschlossene Fachbildung als Bau-, Maschinen- oder Elektrotechniker an einer technischen Mittelschule, beglaubigt durch Vorweisung eines Fähigkeitszeugnisses.
3. Ausweis über praktische Betätigung von mindestens einem Jahr (wünschbar ist die Absolvierung einer Lehrzeit).

Dauer des Kurses: 2 Semester (bis 11. August 1911).

Beginn: 10. Oktober 1910.

Den Teilnehmern aus dem Kanton Zürich kann die Gewährung einer Staatssubvention nebst Stipendium vom Bunde in Aussicht gestellt werden.

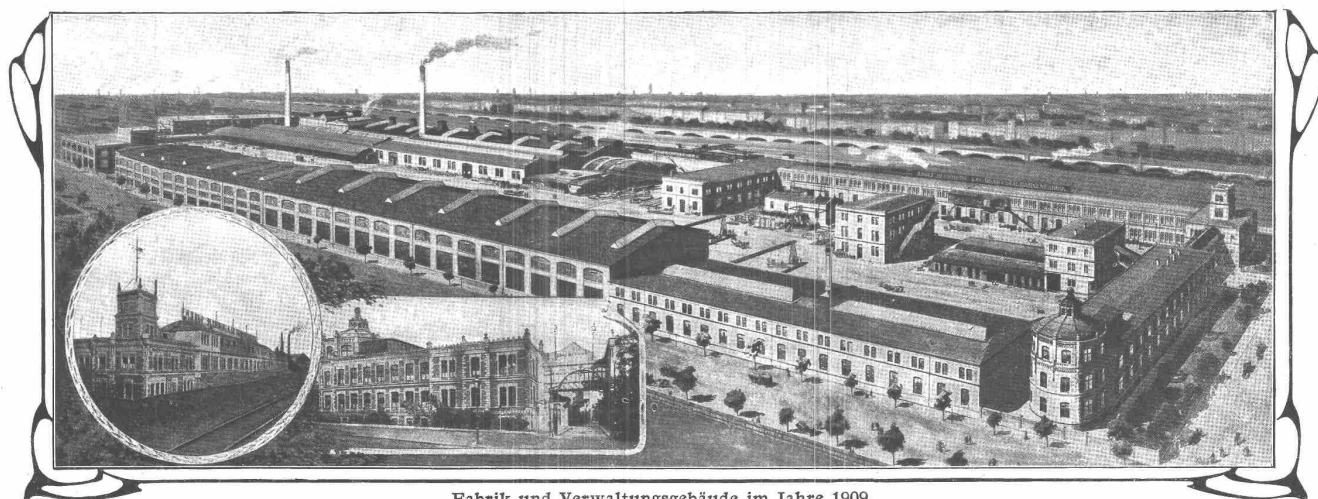
Das ausführliche Programm ist von der Direktion des Technikums zu beziehen, an welche auch die Anmeldungen unter Beilegung der verlangten Ausweise bis Ende August zu richten sind.

Winterthur, den 16. Juni 1910.

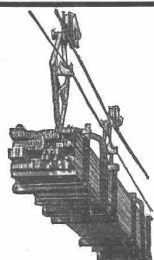
Der Direktor des Technikums:  
Gustav Weber.



**Heinrich Brändli, Horgen**  
Asphalt-, Dachpappen- & Holzzementfabrik  
empfiehlt sich zur Uebnahme von  
**Asphalt-Arbeiten, Asphalt-Isolierungen**  
zweckentsprechend für Hoch- und Tiefbauten  
**Asphalt - Kegelbahnen, säurefeste Asphaltbeläge**  
in nur bewährter fachgerechter Ausführung.  
Telegramme, Telephon: Heinrich Brändli, Horgen.



Fabrik und Verwaltungsgebäude im Jahre 1909.



Seit dem Jahre 1874, dem Gründungsjahre, baut die Firma

# Adolf Bleichert & Co.

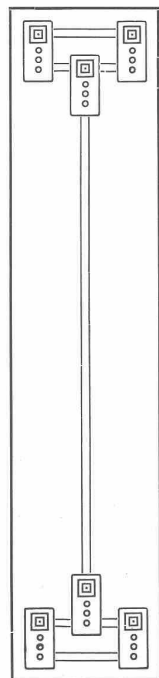
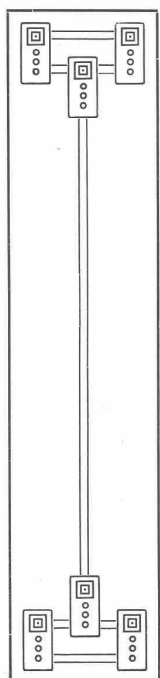
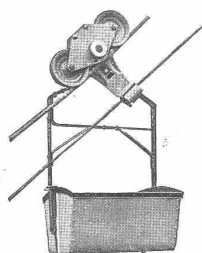
nach eigenen Konstruktionen, die ihr durch zahlreiche Patente geschützt sind, als Spezialität

## Transportanlagen

und ihre Ausführungen sind in der ganzen Welt vorbildlich geworden. Der älteste Fabrikationszweig sind

## Drahtseilbahnen.

Das auf den genialen Ideen des Erfinders und einer gewaltigen Summe von Erfahrungen aufgebaute **Bleichertsche System** kann heute, nach 36 Jahren, als in seiner Vollkommenheit unerreicht bezeichnet werden. Den besten Beweis hierfür liefern die zahlreichen in allen Weltteilen errichteten Anlagen. 2000 Bahnen, unter ihnen solche von 17, 20 und 35 km Länge, sind dem Betriebe übergeben worden, von denen einzelne Leistungen von 250 Tonnen stündlich aufweisen. Auf den

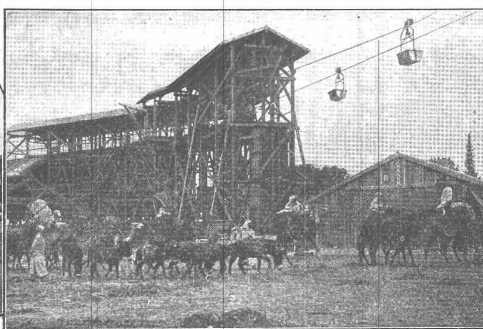


Drahtseilbahn von 13 km Länge zum Transport von Ton für die Alsen'schen Portlandzementfabriken, Hamburg.





Drahtseilbahn für ein belgisches Hüttenwerk.



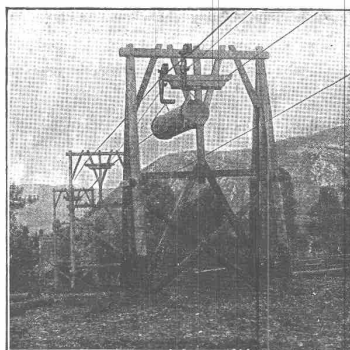
Drahtseilbahn zur Phosphatbeförderung in Algier.



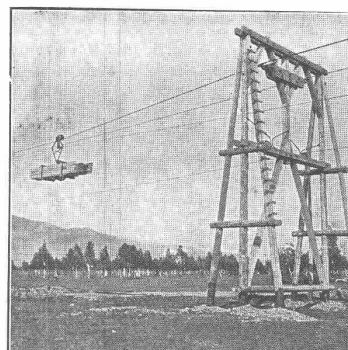
Drahtseilbahn für ein französisches Kalkwerk.

## patentierten Kuppelapparat Automat

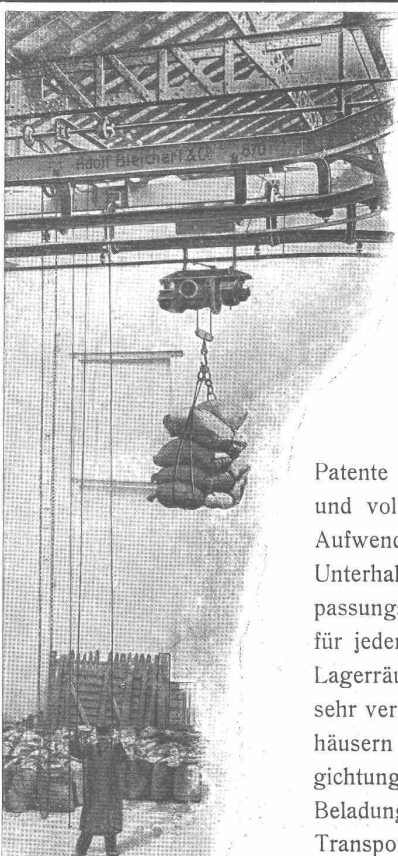
ist nicht zum mindesten die große Überlegenheit des Bleichertschen Systems anderen gegenüber zurückzuführen, bei dem unter Benutzung des Wagengewichtes zur Hervorbringung der Klemmwirkung ein absolut selbsttätiges und sicheres Kup-



Drahtseilbahnen zum Holztransport in Ungarn.



peln der Wagen mit dem Zugseile unabhängig von der Aufmerksamkeit und der Geschicklichkeit der Arbeiter eintritt. Da zudem Kurven jeder Art durchfahren werden können, ist ein **vollständig automatischer Betrieb** gewährleistet.

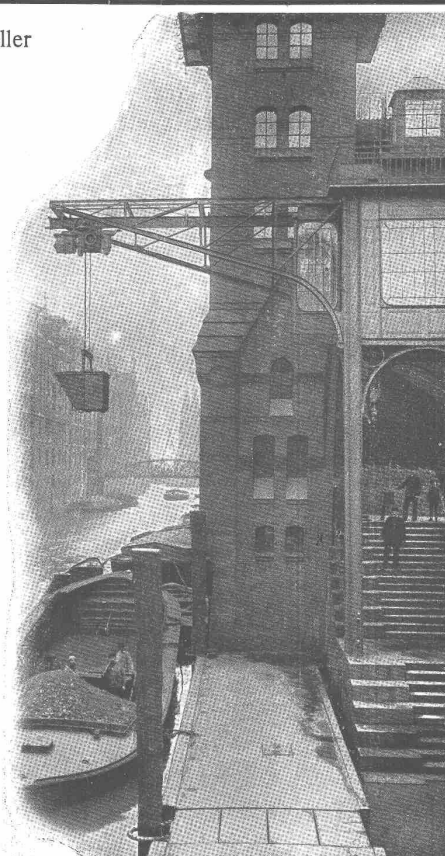


Transport von Zuckersäcken in Lagerhäusern.

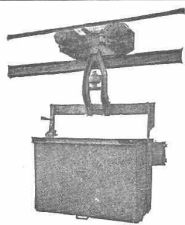
Für die Förderung im Inneren industrieller Werke eignen sich die

## Bleichertschen Elektrohängebahnen

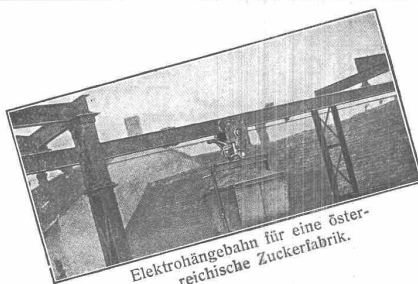
d. s. automatische Hängebahnen mit elektrischem Einzelantrieb der Wagen, ein System, das von der Firma Bleichert eingeführt und zu seiner heutigen Bedeutung gebracht ist. Einfach in der Ausführung bietet das Bahnsystem, dessen wichtigste Einzelheiten durch Patente geschützt sind, eine durchaus selbsttätige und vollkommen betriebssichere Arbeitsweise, bei Aufwendung außerordentlich geringer Betriebs- und Unterhaltungskosten. Vermöge ihrer großen Anpassungsfähigkeit lassen sich die Elektrohängebahnen für jeden Transport zwischen den Fabrikations- und Lagerräumen anwenden, auch in alten und noch so sehr verbauten Werken. Zur Bekohlung von Kesselhäusern eignen sie sich ebensogut, wie zur Begichtung von Hoch- oder Kupolöfen, zur Ent- und Beladung von Schiffen, zur Ablösung und zum Transport von Koks in Gaswerken usw. usw.



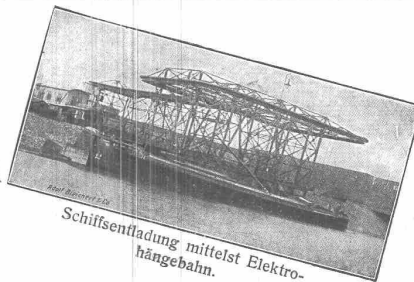
Entladung von Kohlschuten mittels elektrisch angetriebenen Windenwagen.



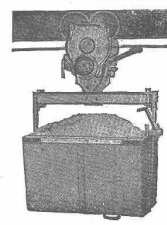
Wagen mit zwei Motoren.



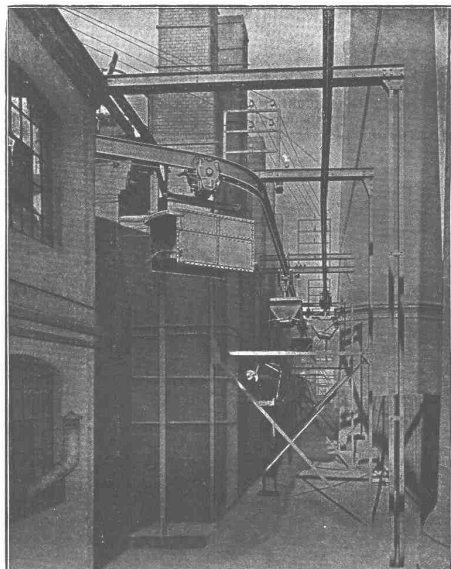
Elektrohängebahn für eine österreichische Zuckerfabrik.



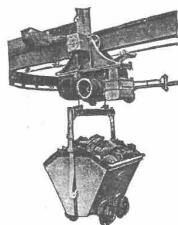
Schiffsentladung mittelst Elektrohängebahn.



Wagen auf 1 Schiene.



Elektrohängebahn zum Kohlentransport auf einem Fabrikhofe.

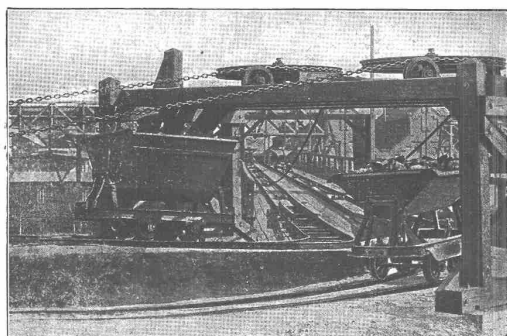


Elektrohängebahnwagen mit Winde.

Die zahlreichen bisher ausgeführten und im dauernden Betriebe befindlichen Anlagen liefern den besten Beweis für die Brauchbarkeit des Systems. Es gibt kaum ein Transportproblem, das sich mit Bleichertschen Elektrohängebahnen nicht lösen ließe.



Kohlentransport mittelst Elektrowindenwagen.

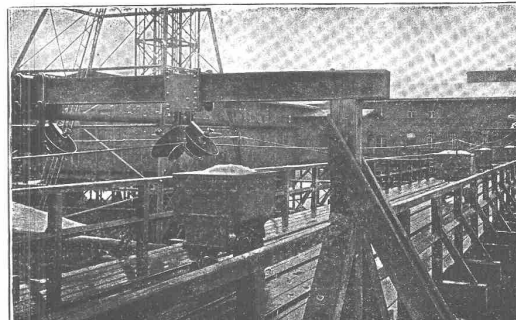


**Kettenbahnen**  
mit Ober- und Unterkette.

**Schiebebühnen.**

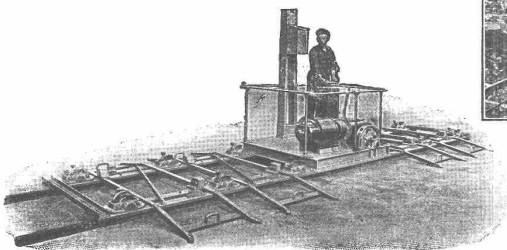


**Becherwerke.**

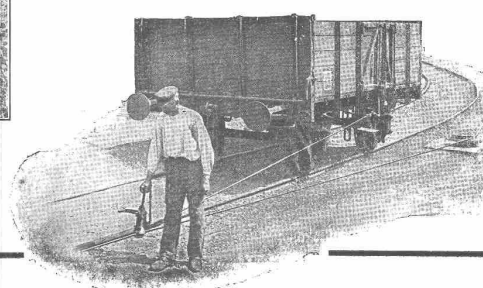


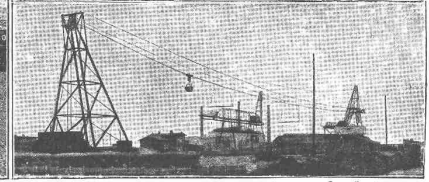
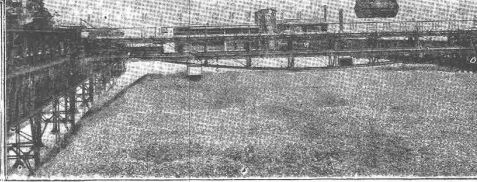
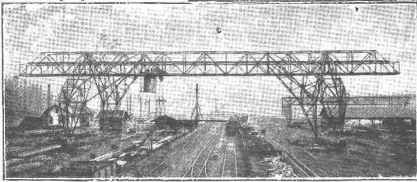
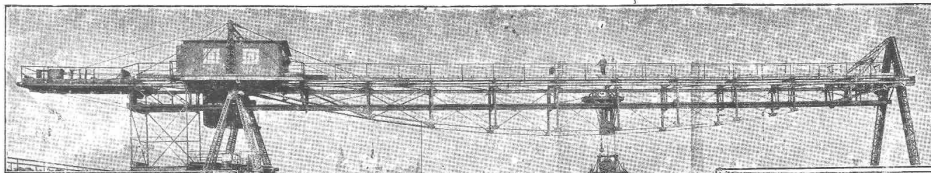
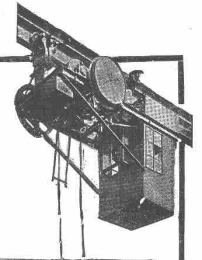
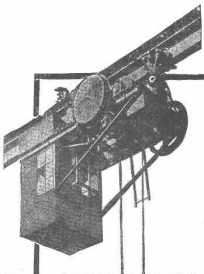
**Seilförderungen**  
mit Ober- und Unterseil.

**Waggonrangieranlagen.**



**Bremsberge.**  
Band- u. Gurttransporteure.



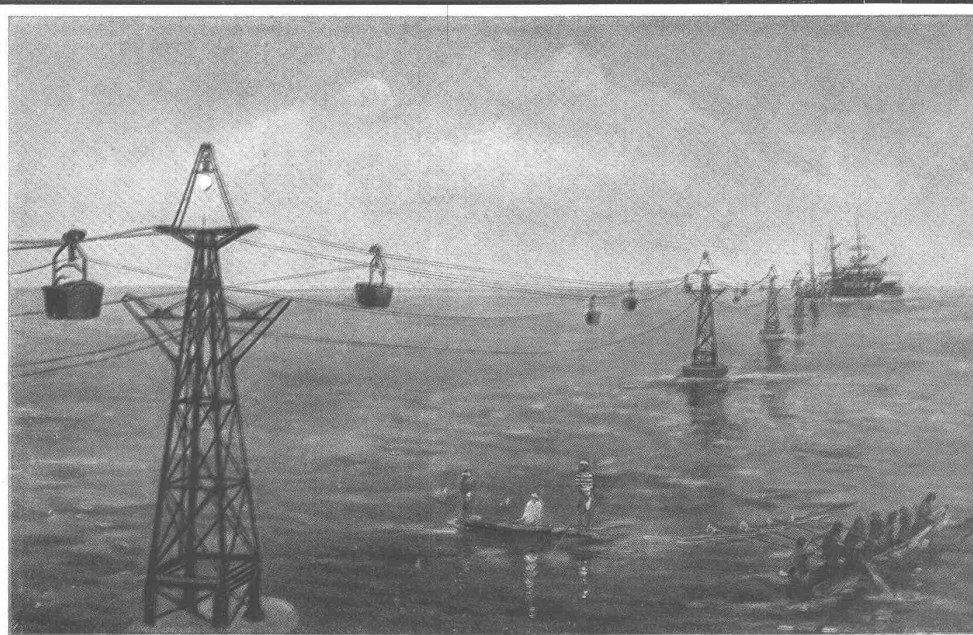


Lagerplatzkran.

Greiferkran für Koks- und Kohlenlager.

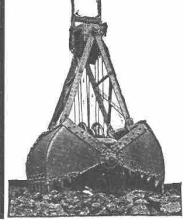
Kabelverladekran von 160 m Spannweite.

Verlade-  
magnete  
für Eisen,  
Bleche,  
Schienen,  
Träger,  
Masseln,  
Schrott  
etc.



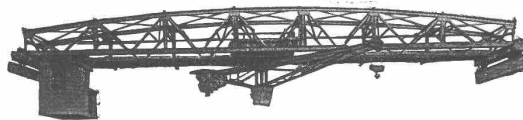
Schiffsbeladung an der Küste von Neukaledonien.

Greifer  
für Kohle,  
Erz, Ge-  
treide und  
andere  
Mate-  
rialien.



# Verladeanlagen und Krane aller Art

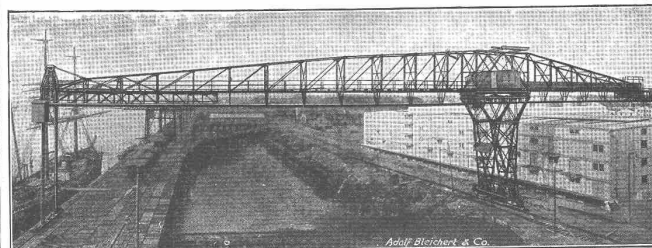
Waggonkipper □ Spills  
Aufzüge □ Winden.



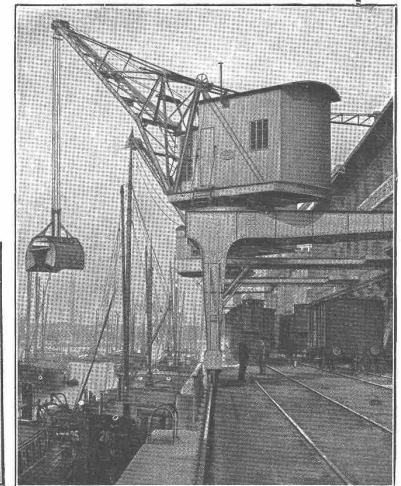
Laufdrehkran.



Schiffsentladung mittels fahrbaren Greiferdrehkrans.



Verladebrücke mit ausschiebbarem Ausleger.



Portaldrehkran mit Greiferbetrieb.



# Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

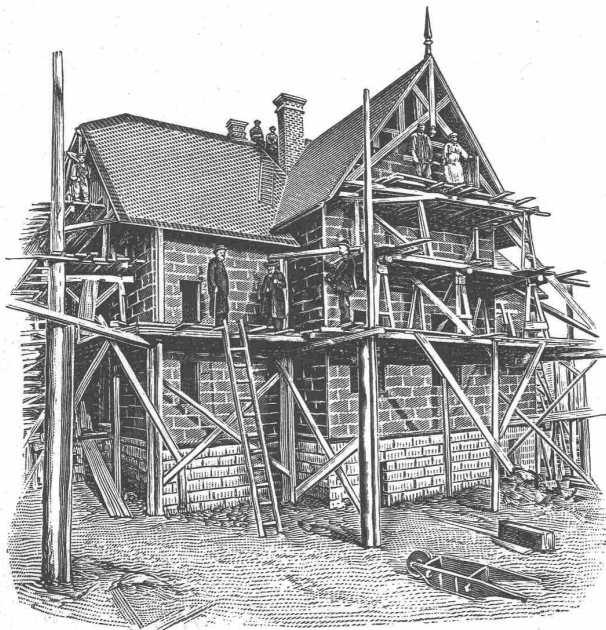
**Wirkungsvollstes und haltbarstes Material  
zur Isolierung gegen Kälte, Wärme, Schall und Feuchtigkeit in Hochbauten.**

Isolierung massiver Aussen-  
Mauern und Fachwerk-  
Wänden gegen Witterungs-  
und Temperatur-Einflüsse,  
sowie gegen Feuer.

Trockenlegung feuchter  
Wände und Untergeschoss  
Räume.

Mansarden-Verkleidungen aus  
Korksteinplatten, feuersicher;  
Wohnung im Sommer kühl,  
im Winter warm.

Isolierung von Eis-, Bier-  
und Weinkellern, sowie von  
Kühl- und Gefrierräumen.



Linoleum-Unterlagen aus  
Kork, absoluter Schutz gegen  
aufsteigende Kälte und  
Feuchtigkeit, wahlhaltend  
und schalldämpfend.

Erstellung leichter,  
freitragender Scheidewände  
aus Korkstein.

Isolierung von Ziegel-,  
Schiefer-, Metall- und Holz-  
zement-Dächern, sowie  
Massivdächern aller Art.

Herstellung von schall-  
dämpfenden und feuersichern  
Zwischendecken und  
Deckenverschalungen.

## Wohnhaus mit Korkstein-Verkleidung.

Ansicht des Baues während der Ausführung. Dieses Haus wurde, als Riegelbau, mit äusserer und innerer Korkstein-Verkleidung, vollkommen trocken, innerhalb 8 Wochen fix und fertig hergestellt. Decken und Scheidewände der Mansardenräume ebenfalls aus Korkstein.

### Vorzüge:

Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse; feuersicherer Schutz des hölzernen Baukonstruktionsmaterials.

# WANNER & C<sup>IE</sup>, HORGEN

Erstes Fachgeschäft für baugewerbliche Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.

Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.



**Privat-Telefon-Gesellschaft A.-G.**  
**Basel**, Leimenstrasse 72, Telefon: 1014. — **Zürich**, Gessnerallee 52, Telefon: 7772.

## Elektrische Uhrenanlagen.

Generalvertretung für die deutsche Schweiz der Fabrik elektr. Uhren David Perret Sohn A.-G., Neuchâtel.

Ingenieurbesuch und Kostenanschläge gratis.

### Bauausschreibung.

Die Baugenossenschaft des Verkehrspersonals Chur eröffnet Konkurrenz über die Ausführung nachstehender Bauarbeiten an 24 Einfamilienhäusern, 2 Doppelfamilienhäusern, 3 Reihenhäusern à 4 Wohnungen, 4 Zweifamilienhäusern und 1 Blockhaus à 12 Wohnungen:

1. über die Erdarbeiten, Stützmauern, Strassen und Kanalisation,
2. über die Maurerarbeiten,
3. „ „ Verputzarbeiten,
4. „ „ Granitarbeiten,
5. „ „ Kunststeinlieferung,
6. „ „ Zimmerarbeiten.

Die bezüglichen Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare liegen auf dem Bureau des Bauführers im ehemaligen Pächterhause des Stampfaberggartens an der Masanserstrasse zur Einsicht auf und wird dort auch jede weitere Auskunft erteilt.

Bezügliche Offerten sind fertig ausgefüllt bis spätestens **Samstag den 2. Juli 1910** zu richten an den

**Vorstand der Baugenossenschaft des  
Verkehrspersonals Chur.**

Chur, den 22. Juni 1910.

### Bauausschreibung.

Der Kanton Uri eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Korrektionsarbeiten des Schächenbaches von der Gotthardstrasse abwärts bis zu seiner Ausmündung in das Reussbett.

Die Bauarbeiten umfassen:

1. Die provisorische Ableitung des Schächens.
2. Die eigentlichen Korrektionsarbeiten des Bachbettes.

Ueber Projekt und Baubedingungen erteilt der Kantonsingenieur von Uri Auskunft (den 25., 26. und 27. Juni, vormittags, Bureau Rathaus), woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Die Angebote sind bis spätestens Ende Juni der unterzeichneten Direktion, unter Aufschrift „Schächenbachverbauung“ einzureichen.

**Die Baudirektion des Kantons Uri:**

J. Wipfli, Reg.-Rat.

Pinsel-Schutz- und Garantie-Märke:



Inhaber und alleinige Lieferanten dieser Marke:  
**Richard Beuttner & Co., Zürich.**

### Siegwart-Rohre

aus **Beton** mit **Stahlpanzerung** und **Asphaltbelag** für Kanalisationen, Trinkwasser-, Gas-, Turbinenleitungen etc. Innere Durchmesser von 100 mm bis zu den grössten Dimensionen und bis zu 30 und mehr Atm. Innendruck. **Billigste** und gegen **Zerstörungseinflüsse** **widerstandsfähigste** Rohrkonstruktion.

### Siegwartmasten

nach zuverlässigem, verbessertem Verfahren in Eisenbeton hergestellt, für elektrische Leitungen bis zu einer Zugbeanspruchung von 2000 kg. Gefällige Form, äusserst dauerhaft und ökonomisch.

**Internat. Siegwartbalken Gesellschaft, Luzern.**

Anschluss-  
 Fabriks-  
 Wald-  
 Feld-  
 Klein-  
 Elektrische **Bahnen**

— Schweiz. Akt.-Ges. —  
**Orenstein & Koppel**  
 — Zürich I. —

*Orenstein & Koppel*

**KEMPF & Co HERISAU**

Fabrizieren als Spezialität: Reservoirs  
 bis zu den grössten Dimensionen  
 schmiedeis. Kleiderschränke  
 Transportgeräte Eisenkonstruktionen.

**BAUMANN  
 KÖLLIKER & Co  
 ZÜRICH**



**Elektr. Beleuchtungskörper.**

**Grosses Lager**

von über 1500 verschiedenen Modellen.

**Werkstätten**

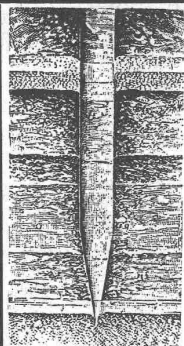
für feine Metallarbeiten.

# Lithin

seit 10 Jahren als vornehmster **Fassadenputz** bevorzugt und bei Millionen von Quadratmetern bewährt. — Höchste Auszeichnungen. —  
 Neue Spezialität: „**Tuffstein-Lithin**“, welches wie einfacher Mörtel an die Rohmauer angeworfen wird und nach einigen Tagen vom Steinhauer bearbeitet werden kann. Von Natursteinen kaum zu unterscheiden. — In drei verschiedenen Körnungen und 30 Farbtönen lieferbar. **Kunststein-Lithin** zum Giessen in Formen und für Stampfarbeiten.

Besuch, Prospekt, Muster kostenfrei durch den

Generalvertreter der Lithinwerke **OTTO NERESHEIMER, Zürich, Dufourstrasse 3, Telefon 3253.**



Bohrung.

## Fundierungs - Arbeiten

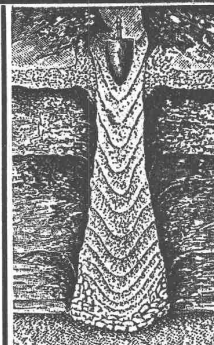
**mechanische Verdichtung des Untergrundes**  
 durch das neue, patentierte Verfahren „**COMPRESSOL**”

Fundierungen in schlechtem Terrain auch bei Grundwasser auf komprimierten, mit Armierung versehenen Betonpfählen im Boden direkt erstellt

**OSSENT, DELACOUR & C<sup>ie</sup>**

Telephon 6087 **Zürich II** Gotthardstr. 55

Zahlreiche Referenzen über ausgeführte Arbeiten. Verfahren gegenwärtig in Anwendung beim neuen Gaswerk in Lausanne (Malley); jetzige Arbeiten für das eidg. Lagerhaus in Locle (Toriboden).  
 Billige Ausführungskosten. Prospekte und Kostenvoranschläge auf Verlangen gratis.

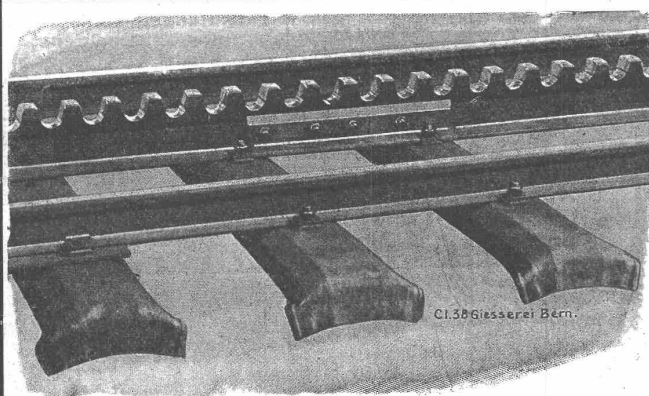


Stampfung.

Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen.  
 Werk: **GIESSEREI BERN** in Bern.

**Konstruktionswerkstätten.**

„Grand Prix“ an der Internationalen Ausstellung Mailand 1906 und „Grand Prix“ an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 für Seilbahnen und Zahnstangenoberbau.



Cl. 38 Giesserei Bern.

Spezialfabrik für Bergbahnen:

## Seilbahnen & Zahnradbahnoberbau.

Seilbahnen mit Wasserballast und elektrischem Betrieb, Bremsen eigenen Systems.

Seit 1898 65 Seilbahnen ausgeführt oder im Bau.

Zahnstangen, System Strub, Riggensbach und andere.

Andere Spezialitäten der Firma:

Eisenbahnmaterial, Hebezeuge, Schleusenwehre.

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.

## Adolf Bleichert & C<sup>o</sup>, Leipzig-Gohlis 38

Drahtseilbahnen — Krane  
 :: Elektrohängebahnen ::  
 Seil- u. Kettenförderungen



Elektrohängebahnen sind das vielseitigste und billigste Nahverkehrsmittel der Neuzeit.

Generalvertreter  
 für die Schweiz:

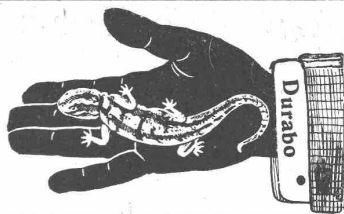
**Robert Aebi & C<sup>o</sup>**  
 Zürich I.

**Wetterfest, wasserdicht, rostschützend**  
sind die

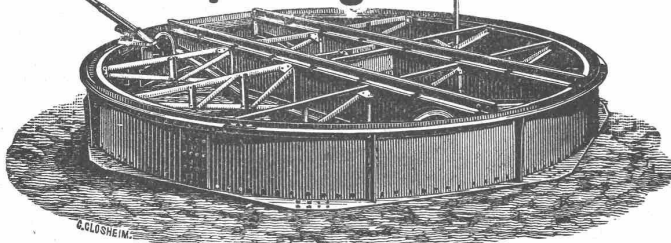
## **Durabo-Oelfarben und Durabo-Lackfarben „Gamma“**

unempfindlich gegen Ammoniak wie schweflige Säure (D.R.P. a.)

**Edmund Simon, Dresden A. 4.**

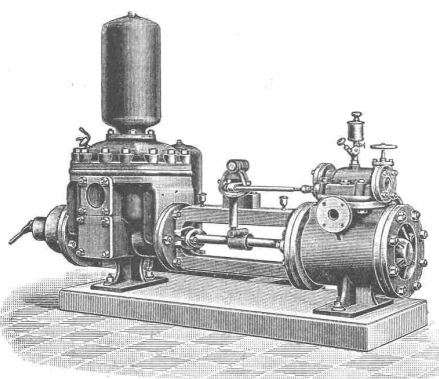


## **Joseph Vögele Mannheim**



liefert seit 1842:  
Weichen jeder Bauart und Spurweite für Haupt- und Nebenbahnen; Federzungenweichen, Patent Bo-chumer Verein.  
Herzstücke; Kreuzungen; Drehscheiben und Schiebebühnen für Lokomotiven und Wagen, mit Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb  
Rangierwinden, Spills, elektr. angetrieben,  
Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz:  
**W. Wolf, Ing., Zürich.**



## **Schäffer & Budenberg G.m.b.H.**

Filiale Seebach, Post- u. Bahnstation Oerlikon

## **Kesselspeise- :: Pumpen. ::**

## **Betonpfähle Patent Strauss.**

Vorteile gegenüber anderen künstlichen Gründungen:

Sofortiger Baubeginn, kürzeste Ausführungszeit. — Keine Rammarbeit, keine die benachbarten Gebäude gefährdenden Erschütterungen. — Herstellung nachträglicher Fundamentsicherungen in und neben bestehenden Gebäuden. — Gleichmässige Verdichtung des Baugrundes. — Grösste Tragfähigkeit auch bei schlechtestem Baugrund. — Erfolgreiche Anwendung für schwebende Pilotage. — Beste Möglichkeit für Schrägpfehlungen. — Keine Ausschachtungs- und Wasserhaltungsarbeiten. — Aufschluss über die Bodenverhältnisse bei jedem Pfahl. — Anpassung der Pfahllängen an die wechselnde Gründungstiefe. — Grösste Billigkeit der Gründung.

Zahlreiche Ausführungen für staatliche und städtische Behörden sowie für Private. Interessenten stehen Mitteilungen über die Ausführungen umfangreichster Gründungen auf Strauss-Pfählen gern zur Verfügung. Auf Wunsch Ingenieurberatung und Ausarbeitung von Entwürfen.

## **Dyckerhoff & Widmann, A.-G.**

— Karlsruhe i. B. —

Tiefbau-Unternehmung, Spezialgeschäft für Beton- und Eisenbetonbauten im Hoch- und Tiefbau.

General-Vertretung  
für die Schweiz:

**Terner & Chopard, Ing.-Bureau, Zürich V.**

**Patent-Bureau**  
L.R. SCHNEIDER Jng.  
patentiert u. verwertet.  
**ERFINDUNGEN**  
ZÜRICH, Ackerstrasse 52  
Telephon 4681



**RUDOLF MAAG**  
ELECTRO-TECHNISCHES  
INSTALLATIONSGESCHÄFT  
ZÜRICH! SIHLAMT



## **Wendeltreppen Eis. Treppen-Anlagen**

Balkon- u. Treppengeländer  
Türfüllungen, Säulen, Guss-  
pfosten, Dachfenster.

**Suter-Strehler & Co., Zürich**  
Konstruktions-Werkstätte.

## **Zugmesser**



mit und ohne  
Registriervorrichtung.

## **Soennecken Gold- Füllfedern**

mit Diamant- (Irid.) Spitze

Nr. 593: Fr. 7.50, Nr. 642:  
Fr. 10.—, Nr. 544 Fr. 15.—  
In beliebiger Lage zu tragen.

Nr. 592: Fr. 18.—

Überall vorrätig.

Hauptniederlage:

**O. Dallwigk  
Basel**

Kohlenberg 25

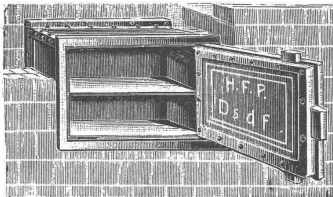


# CERESIT D.R.P.

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen unter Garantie staubtrocken.

Wunnersche Bitumenwerke, G.m.b.H., Unnai.W.  
G. Bosshard, Waldmannstrasse 10, Zürich.

## Kleine Kassenschränke zum Einmauern



diebes- und feuersicher, erstklassiges Fabrikat (Peltz) in 6 Grössen von 50 Fr. an hält stets auf Lager die Vertretung

A. Flury-Roth, Zürich III  
Aemtl. str. 11. Telefon 699.  
Man verlange illustr. Prospekte.

Diese Einrichtung sollte in keinem modernen Neubau fehlen.

Ingenieurbureau **H. Schæfle**, Dipl.-Ing.  
Nordstrasse 18 - Schaffhausen - Telefon 71

Unabhängige Instanz für Expertisen u. Konsultationen  
über

**Maschinelle Anlagen,**  
für Ausarbeitung und Begutachtung von Projekten.

**Bauleitung.**

Spezialität:

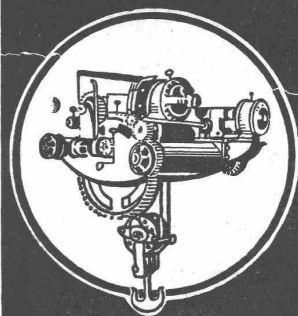
**Kalor. und hydraul. Kraftanlagen.**  
**Moderne Fabrikantriebe.**

1a komprimierte blanke Stahl-

# WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.  
**Affolter, Christen & Co., Basel**  
Eisen und Stahle en gros.

**WÜST A.G.**  
**SEEBACH-ZÜRICH**



liefern als Spezialität

**Krane**  
aller Arten  
für elektr. und für  
Handbetrieb.

Jahrzehntelange Erfahrungen, deshalb zweckentsprechendste Konstruktionen für jeden Betrieb.

**Projekte und Kostenanschläge gratis.**

Prima Referenzen.

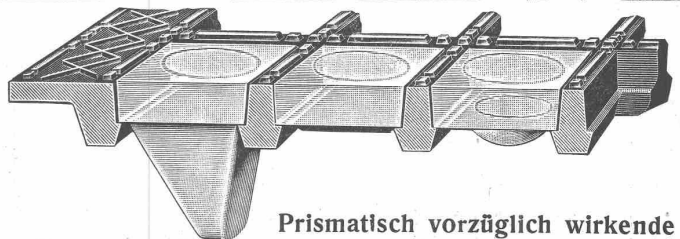


Hochfeuerfeste Steine aus künstlichem Korund

:: :: :: Patentierte in allen Kulturstaaten :: :: ::

Anwendbar für die höchsten Temperaturen

**Dynamidon G. m. b. H. MANNHEIM-WALDHOF**



Prismatisch vorzüglich wirkende

**Glasbodenplatten**  
in vielen prächtigen Mustern und fertig montiert in tragfähigen  
**Metallrahmen**

empfehlen den Tit. Behörden, Architekten, Bauherren  
angelegentlichst

**Ruppert, Singer & Cie., Zürich.**



J. Eberspächer, Metallwarenfabrik.  
Esslingen a.N.

Vertriebsstellen in der Schweiz: Generalvertreter für die Schweiz:

**Martin Keller, Neu-Seidenhof, Zürich.**

**J. Rukstuhl, Basel**

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

**Centralheizungen**

aller Systeme

**Warmwasser — Niederdruckdampf etc**

# Diesel-Motoren

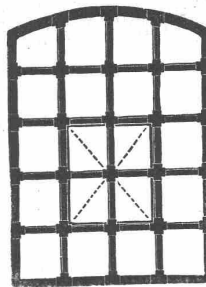
(Eingetragene Schutzmarke.)

Wirtschaftlich vorteilhafteste  
Verbrennungsmotoren

zum Betriebe mit  
**billigen**  
flüssigen Brennstoffen.

**GEBRÜDER SULZER**  
Winterthur.

Die Motoren werden in Grössen von  
20 PS. an aufwärts ausgeführt.



**Hervorragende Neuheit!**

## Schmiedeeiserne Fenster

Schweiz. Patent No. 39,336

äusserst preiswürdig, dabei grosse Stabilität,  
gefälliges Aussehen und schnellste Lieferung.

**M. Koch, Eisengiesserei, Zürich**  
Maschinenfabrik, Eisen- und Brückenbau.

Planolin wird mit gewöhnlichem Wasser angemacht, (ohne Spezial-  
flüssigkeit) und erhärtet und trocknet sofort.

## PLANOLIN

zum raschen

**ausebnen der Böden**

und Treppenstufen vor legen von

**Linoleum**

Ausführliche Prospekte gratis

**Ch. H. Pfister & Co., Basel 7**

Fabrik bautechnischer Produkte

10<sup>m</sup> Eisenfilz  
8 bis 10<sup>m</sup> Isolierfilz  
20<sup>m</sup> Eisenfilz

**Schalldämpfung im Hochbau wird erreicht durch Isolierung der Träger mit**

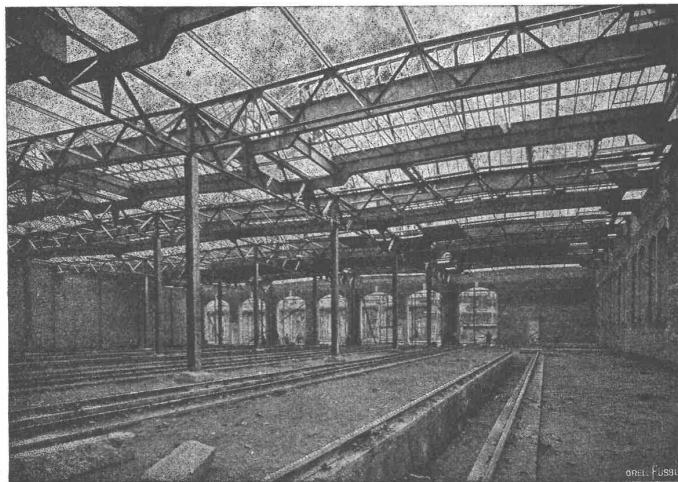
**Unterlagsfilz**  
D.R.P. 90800

**Filzfabrik Adlershof**  
Adlershof Aktiengesellschaft Berlin

**Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.**

Errichtet 1831 **Hochbau** Verpflegungs-Anstalt **Tiefbau** Direktor L. Haarmann  
Sommerunterricht 2. April. Kelfprüfung. Winterunterricht 15. Oktober.  
Die Herzogl. Baugewerkschule ist den Kgl. preuß. Schulen gleichgestellt.

## Preiswerk, Esser & Co., Basel.



Eisenbauten für Fabriken, Hallen etc., Dach-  
konstruktionen, Sprengwerke, Maste, Brücken  
und Stege

Eisenkonstruktionen für Geschäftshäuser, Hotels  
etc. etc.

Moderne Fassadenkonstruktionen

**Kittlose Glaskonstruktionen**

Gewächshäuser, Ateliers, Veranden  
Oberlichte aller Art

Bibliothek- und Archiv-Einrichtungen verschied.  
Konstruktion

Projekte  
Statische Berechnungen — Kostenvoranschläge

**Schluss-Termin für Annahme von Inseraten jeweiligen Dienstag Abend.**